

„ich kann dir nicht helfen, denn hier handelt es sich nicht um eine Prüfung der Buchhaltung, sondern um das, was wir in meinem Beruf ein „ Steuer-Mordversuch“ nennen: der Befehl kommt vom Finanzministerium (Bercy) und befiehlt auf allen Steuerstufen die juristische und natürliche kontrollierte Person finanziell zu erdrücken.

Nämlich wir wurden trotz Ihrer Intervention bei der Steuerbehörde verurteilt, 1 Million 500000 Frans (ca. 250.000 Euro) zu zahlen, das heißt vier Mal so viel wie unser jährliches Budget ausmacht. Und so haben wir das bisschen Finanzen, die wir noch bei der Bank hatten, verloren.

Und dadurch mussten wir den Verein auflösen.

Die Steuerbehörde warf uns besonders vor, das Forschungszentrum Dr Hamers in Burgau (Österreich) finanziell unterstützt zu haben. Gleichwohl hat dieses Zentrum allein mehr als 6000 Kranken unter den 6500, die das Zentrum besucht haben, die Genesung ermöglicht, das heißt zu 90 %, wie es die österreichische öffentliche Justizbehörde anerkannt hat.

Wir wissen, dass zur gleichen Zeit die Ligue du Cancer, deren hauptsächliches Ziel das gleiche als das unseres Vereins ist, das heißt der Medizinischen Forschung zu helfen, beachtliche Vorteile: bedeutende Steuerreduzierungen für die Spender, das Recht auf öffentliche Geldsammlung und weitere Subventionen bekommen hat. Für die gleiche Tätigkeit als Hilfe für die medizinische Forschung, ist unser Verein völlig zerdrückt worden! (für einen Prozentsatz (1-2 %) des Therapieerfolges der öffentlichen Medizin, das niemand in Frankreich zu erwähnen wagt).

3. Bis heute hat, was die öffentliche Medizin angeht, das französische Publikum jedenfalls keine Kenntnis von präziser Statistik über die Zahl der Kranken für den jeweiligen Krankheitstyp oder den Prozentsatz (1 bis 2 %) an möglichen Genesungen. Aber was die GERMANISCHE NEUE MEDIZIN angeht, haben wir eine Statistik, die uns dank der Hausdurchsuchung des Forschungszentrum der GERMANISCHEN NEUEN MEDIZIN in Burgau (Österreich) aufgedeckt worden ist: die Staatsanwaltschaft von Wiener Neustadt in Österreich, die diese Hausdurchsuchung durchgeführt hat, hat öffentlich bekannt, dass von den 6500 konfiszierten Adressen von Patienten, 6000 von ihnen nach 4 und sogar 5 Jahren, d.h. über 90 % noch am Leben sind. Also ist es eine staatliche juristische Organisation, die die Wirksamkeit zu 90 % der GERMANISCHEN NEUEN MEDIZIN erkannt hat. (siehe dazu auch öffentliche Verifikation des 11.9.1998 in Trnava (Slovakei)).